

Scars of the Past

Knast FF

Von Uruha-Gazette

Kapitel 7: 07. Ruki

Kapitel 7

Ruki

Ruki ist eingeschlafen, und Reita bleibt die ganze Zeit bei ihm und streichelt über seinen Kopf.

„Mein Armer kleiner Ruki.“ flüstert er und legt sich dann zu ihm und hält ihn fest im Arm.

„Hab ich mich echt in dich verliebt mein kleiner?“ flüstert er und verteilt kleine Küsse auf seinen Haarschopf

„Ich bin für dich da.“ flüstert er weiter und lächelt.

Uruha hat sein Zeug zurück gebracht zu sitzt nun im Gruppenraum.

„Warum hat er das getan? Warum lässt sich Aoi auf so einen bescheuerten Deal ein?“ sagt er zu sich und hört dann ein kichern.

„Führst du neuerdings Selbstgespräche? Wo ist den deine bessere Hälfte?“ fragt Kai und setzt sich zu Uruha.

„Wenn du mit besserer Hälfte Aoi meinst, dann vergiss es, der Typ ist für mich gestorben.“

„Was ist passiert?“ fragt nun Kai Uruha ernst.

„Aoi hat mit Kyo einen Deal abgeschlossen, wenn er das Videoband und diese komischen Unterlagen bekommt dann mischt er sich nicht mehr in Aois Geschäfte ein.“

„Und das glaubt Aoi? Sorry aber wir alle kennen Kyo, wir alle wissen das er sich nicht an den Deal hält.“

„Das ist mir auch bekannt, aber das Aoi bei allem auch noch mitmacht, und alles nur weil Ruki das verflixte Video nicht herausrücken will, nein er will sich ja unbedingt an Kyo rächen, wenn Aoi Beweise hätte, wäre Kyo schon längst weg. Alles Rukis Schuld.“

„Denkst du das wirklich? Ruki hat einen Teil Schuld ja, aber du musst ihn auch verstehen, seine Schwester wurde von Kyo vergewaltigt und ins Koma geprügelt, Ruki hat auch eine Scheiß Vergangenheit sowie wir alle, sonst würden wir hier nicht sitzen.“

„Jetzt ist es eh egal, Rukis Schwester ist verstorben, und jetzt kann ihr Kyo nichts mehr antun.“

„Was? Rukis Schwester ist verstorben?“

„Ja heute, sie ist Hirntot, das hat mir Ruki erzählt, und ich weiß das er es schwer hat, wenn man es recht bedenkt hat Ruki keine Schuld.“

„Bist du dir da sicher?“ hörten die zwei eine Stimme und drehten sich um.

„Kyo, was willst du?“ fragt Kai.

„Es wäre alles so leicht gewesen, Ruki hätte mir nur das Band und die Unterlagen geben müssen, dann wäre alles in bester Ordnung. Aoi hätte mit mir keinen Deal, du würdest jetzt nicht sauer auf ihn sein, Aoi hat dabei nur an dich gedacht im Gegensatz zu Ruki, denkst du echt das Ruki euch hilft mich los zu werden? Er ist egoistisch, nutzt alle nur für seine Zwecke aus, mich hat er auch nur benutzt um so seinen Vater zu ermorden, Ruki macht das alles nur für sich selbst, und auch Reita hat Ruki schon eingewickelt. Ruki ist ein kleines Biest, der ist der wahre Hinterhältige, er müsste verschwinden nicht ich. Glaub mir, ich kenn ihn schon länger, er ist die tickende Zeitbombe nicht ich.“

„Uruha du glaubst ihm doch nicht etwa?“ fragt Kai.

„Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll, ich muss hier raus.“ sagt Uruha und verlässt den Gruppenraum. Kyo grinst nur

„Du hast es echt geschafft Kyo, hast du jetzt erreicht was du wolltest? Uruha ist völlig verwirrt und am Ende, und nur weil du so scheiß Lügen über Ruki erzählt hast.“

„Und wenn es keine Lügen sind?“ fragt er und verschwindet dann auch und lässt Kai alleine zurück.

Uruha ist im Hof und raucht eine um runter zu kommen.

„Was mach ich bloß?“ fragt er sich und sieht in den Himmel. Da es bald Abendessen gibt weckt Reita, Ruki.

„Hey kleiner, wach auf es gibt bald Abendessen.“

Müde öffnet Ruki seine Augen

„Ich hab keinen Hunger... Kyo wird dafür bezahlen.“

„Ruki bitte stell nichts dummes an.“

„Ich werden ihn genauso zerstückeln wie meinen Alten.“

„Ruki schlag dir das aus dem Kopf, du weißt das ich dich dann nicht mehr aus den Augen lassen werde, und jetzt komm ich habe Hunger.“

sagt Reita und zieht Ruki mit in den Speisesaal. Als sie dort ankommen starren sie ihn alle an.

„Hab ich was im Gesicht oder warum glotzt ihr so blöd?“ fragt Ruki, der sich vor den anderen nicht die Blöße geben will. Er sieht sich um und sieht Uruha dieser ihn jedoch mit Eiskalten Augen ansieht. Auch Reita spürt diesen Blick und geht zu Uruha.

„Sag mal Alter, warum guckst du so giftig zu Ruki?“ fragt Reita.

„Er hat Schuld, er hat Schuld an allem.“

„Woran hat er Schuld?“ fragt er weiter und setzt sich ihm gegenüber. Nun geht auch Ruki auf die beiden zu und überreicht Reita sein Tablett mit essen.

Uruha sah wieder giftig zu Ruki

„Und hast du Reita auch schon benutzt?“ fragt er dann eiskalt.

„Was? Was meinst du damit?“ fragt Ruki.

„Stimmt es etwa nicht das du Leute ausnutzt nur um an das zu kommen was du willst?“

„Was redest du da für ne Scheiße? Ich nutze niemanden aus.“

„Ach nein tust du nicht?“

„Nein hab ich auch noch nicht.“

„Da hat mir Kyo was anderes erzählt.“

„Tz na klar, es war so klar das Kyo wieder seine Finger im Spiel hat, was hat er gesagt, das ich egoistisch bin? Das ich nur an mich denke, andere für meine Zwecke ausnutze? Ich kenn das alles schon, und wenn du das glaubst bitte, dann bist du blöder als du aussiehst.“

„Ach ja, es ist deine Schuld das Aoi mit Kyo nen Deal gemacht hat, und es ist auch deine Schuld das wir nun Zoff haben.“

„Meine Schuld?“ schreit Ruki und springt auf.

„Was kann ich für dein Scheiß Beziehungsproblem? Aoi hätte ja den Deal nicht annehmen müssen.“

Nun springt auch Uruha auf

„Wenn du Kyo das Video und die Unterlagen gegeben hättest, dann wäre es gar nicht erst dazu gekommen.“

„Ach und denkst du echt das es dann besser geworden wäre? Denkst du echt Kyo hätte sich an den Deal gehalten? Ich kenne ihn lange genug um zu wissen was für ein Drecksack er ist, auf ihn solltest du wütend sein nicht auf mich.“

„Gib ihm einfach das verfuckte Video und diese scheiß Unterlagen.“

„Denkst du echt das du dadurch deine Beziehung retten kannst? Denkst du echt das ich Kyo einfach so leicht davon kommen lasse? Er hat meine Schwester auf den Gewissen, hat mich entstellt, verbreitet Lügen über mich, und du glaubst ihm das alles.“

„Hey jetzt beruhigt euch beide wieder.“ mischt sich nun auch Reita ein und versucht die beiden zu beruhigen.

„Er hat doch mit dem Mist angefangen.“ verteidigt sich Ruki

„Du hast deine Schwester auf dem Gewissen, du hast die Geräte abschalten lassen, du hast nicht nur deinen Vater ermordet sondern auch noch deine eigene Schwester.“ sagt Uruha und das war zu viel für Ruki und springt übern Tisch und verpasst Uruha eine, so das dieser vom Stuhl fällt. Ruki jedoch prügelt weiter auf Uruha ein, und Uruha wehrt sich und so entstand eine Prügelei. Reita versucht die beiden zu trennen doch er schafft es nicht. Die anderen Insassen feuerten sie an bis dann zwei Schließer kommen und die beiden trennen.

„Ruhe jetzt, wer hat damit Angefangen?“ fragt einer der Schließer und alle ausser Reita zeigen auf Ruki.

„Das gibt Bunker Matsumoto_kun.“ sagt er und bringt ihn weg.

„Lasst mich los ihr, ich bin noch nicht fertig mit ihm, ihr sollt mich los lassen!“ schreit Ruki und versucht sich zu wehren doch die Wärter waren stärker.

Reita sah wütend zu Uruha.

„Du musstest ihn ja unbedingt soweit treiben, gratuliere jetzt hast du es echt geschafft, seit du Stress mit Aoi hast bist du zu einem richtig miesen Arschloch mutiert, provozierst du Ruki noch einmal und du lernst meine Faust kennen.“ zischt Reita und verlässt ebenfalls den Speisesaal. Kai der das alles gesehen hat kann es nicht verstehen das eine Freundschaft so in die Brüche ging, er beschloss heute noch mit Miyavi zu reden um einen Plan zu entwickeln, immerhin ist sein Freund Psychologe und weiß sicher was man in so einer Situation machen kann.

Ruki sitzt im Bunker, hat seine Beine angezogen und seinen Kopf drauf gebetet. Er denkt an seine Vergangenheit,

„Wieso musste das alles nur passieren? Scheiß Leben.“ denkt er sich und weint.

Reita sitzt auch in seiner Zelle und denkt an Ruki

„Mensch Ruki.“

Uruha sitzt in seiner Zelle und denkt nochmal an den heutigen Tag und was alles passiert ist, doch lange bleibt er nicht alleine da Kai zusammen mit Miyavi und Aoi hinein kommt.

„Was soll das? Therapiestunde mit Miyavi und Kai?“ fragt Uruha.

„Das was heute im Speisesaal passiert ist, das kann nicht sein, du hast Ruki Grundlos provoziert.“ sagt Kai.

„Ihr zwei solltet euch aussprechen, das kann euch nur gut tun.“ sagt Miyavi.

„Worüber? Es ist alles gesagt.“ sagt Uruha. Aoi setzt sich zu ihm.

„Hör mal Uruha, ich weiß ich hab einen Fehler gemacht, einen ziemlich blöden sogar, ich hätte mich niemals auf diesen Deal einlassen sollen.“

„Ach das fällt dir ja früh ein.“

„Kai hat mir auch erzählt was Kyo im Gruppenraum über Ruki erzählt hat, und wenn du Kyo glaubst, bist du genauso dumm wie ich. Kyo will uns nur gegenseitig ausspielen, er denkt wenn er uns trennt hat er leichtes Spiel.“

„Das heißt das es nicht stimmt was er über Ruki erzählt hat?“

„Nein das stimmt nicht, ich hab mir Kyos Akte heimlich reingezogen, und durch meine Connection habe ich auch erfahren das Kyo schon mal in Therapie war, Ruki wollte Kyo heimzahlen was er ihm angetan hat, so zu sagen Kyo und Ruki haben sich gegenseitig erpresst, nur jetzt hat Kyo nichts mehr gegen Ruki in der Hand, das heißt er kann Ruki nicht mehr erpressen.“

„Oh nein, das wusste ich nicht, ich bin wirklich ein Idiot, ich hätte zuerst mit Ruki in Ruhe reden sollen bevor ich ihn so provoziert habe, und wegen meiner Sturheit sitzt er jetzt im Bunker.“

„Warum das den?“ fragt Aoi.

„Ich habe ihn provoziert, und ihm gesagt das er Schuld ist am Tode seiner Schwester.“

„Du hast was getan? Sag mal bist du blöd? So was kannst du doch nicht sagen.“ schreit Miyavi und springt auf.

„Ja ich weiß, Reita hat mich ja auch schon zusammen gestaucht.“

„Die Wurzel allen Übels ist Kyo.“ sagt Kai.

„So ist es, jetzt müssen wir uns nur noch überlegen was wir machen, ich werde auch gleich noch mit Reita reden, und dann sollten wir uns alle noch mal zusammen setzen und reden, aber erst wenn Ruki wieder aus dem Bunker ist.“ sagt Kai und die anderen nickten. Als Kai und Miyavi weg sind, nimmt Aoi Uruha in den Arm und dieser lässt es zu.

„Es tut mir so Leid, aber er hat mir gedroht dir etwas an zu tun, er hat mich unter Druck gesetzt, er weiß das du mein Schwachpunkt bist.“

„Ach Aoi, ich kann auf mich selber aufpassen.“

„Ich habe Angst um dich, ich liebe dich doch so sehr.“ sagt der schwarzhaarige und drückt seinen Uruha an sich.

Ruki indessen hat einen Entschluss gefasst, er wird Kyo töten, seine Augen sind trübe und leer

„Kyo, du bist fällig.“ sagt er und schmiedet einen Plan.

2 Tage später darf Ruki wieder aus dem Bunker, er hat in der Zeit sein Essen nicht angerührt und das bereitet Kai große Sorgen. Als Ruki seine Zelle betritt wird er sofort von Reita umarmt.

„Mensch Ruki ich hab dich vermisst, mensch du bist ganz mager, komm in den Gruppenraum, dort müsste noch was zum essen sein.“ sagt Reita und wollte schon los als er aufgehalten wurde.

„Ich brauch deine Hilfe.“ sagt er nur.

„Wobei?“ fragt Reita.

„Ich will Kyo töten.“

Reita glaubt sich verhöhrt zu haben

„Du willst was? Sag mal Spinnst du, hat dir der Bunker Aufenthalt dein Gehirn vernebelt?“

„Nein, ich war noch nie so klar, also hilfst du mir?“

„Das kannst du voll vergessen, und du solltest es auch vergessen, bring das Video und die Unterlagen einfach zur Polizei oder zur Anstaltsleitung und gut ist.“

„Du verstehst nicht, selbst wenn wird er nur ein paar mehr bekommen, ich will ihn leiden sehen, er soll fühlen wie ich mich gefühlt habe als er mich ins Feuer gestoßen hat, meine Schwester vergewaltigt hat, mich gequält hat bis zum umfallen, niemals werde ich ihn so davon kommen lassen.“

„Ruki, was ist los mit dir, das bist nicht du, ich erkenne dich gar nicht wieder, mensch Ruki komm zu dir bitte lass den Scheiß.“

„Du willst mir also nicht helfen, schön dann mach ich es eben alleine.“ sagt er und verlässt die Zelle.

„Ruki, tu es nicht.“ flüstert er und sah ihm nach.